

Freising gehörte ganz den Kinder

Einkaufen am Samstag? Eher selten ein Spaß für den Nachwuchs. An diesem Samstag war aber alles anders. Beim vierten Kinderpaßtag von Freisinger Tagblatt und „Forum“ waren nur fröhliche Kindergesichter in der Innenstadt zu sehen.

VON ANDREAS BESCHORNER

Freising – Grantig blickte eigentlich nur „Mucki“ drein. Da müsse man sich aber nichts denken, „Mucki“ schaut immer böse“, klärt die junge Pflegerin auf. „Mucki“ ist ein schwarzbraunes Pony und zusammen mit ihren drei nicht viel größeren Kollegen „Momo“, „Asta“ und „Leika“ aus Mauern eine der Attraktionen beim Kinderspaßtag: Lange Schlange bildeten sich an der Haltestelle für den Pony-Rundkurs am Roider-Jakl-Platz.

Doch nicht nur hier waren die Kleinen an diesem Tag zwischen zehn und 18 Uhr ganz groß: Von der Nasenschleuder der KlinikClowns bis zum viel bejubelten Bobby Car-Rennen in der Ziegelgasse erstreckte sich ein Meer an Menschen, unter denen man die vielen Kinder an lustig hüpfenden Luftballons erkannte. Luftballonziehen war denn auch (neben Popcorn) der große Renner am BRK-Stand, wo man mit Blutzucker- und Blutdruckmessungen wohl eher auf die Generation der Eltern und Großeltern abzielte. Anstehen hieß es auch bei der Glücksrad-Tombola des Rufbusses, über viel Publikum konnte sich auch die Märchenstunde – natürlich bei Grimm(!) – freuen.

Action pur prägte das Bild in der Oberen Hauptstraße: Bei den Eishacklern von den „Black Bears“ durfte man mal so richtig draufdreschen, beim Parcours des Vereins „Free Arts of Movement“ wurde ein anderer Kindertraum wahr: Nicht nur über Balken balancieren oder auf Holzpaletten turnen war erlaubt. Der Sprung auf das Dach eines VW Golf war sogar erwünscht – die Abwrackprämie machte es möglich. Und wer sich beim Bayeri-



In schwindelnder Höhe vor'm St. Georgs-Turm: Die



Achtung, jetzt kommt der Michael mit seiner Die Ziegelgasse wurde wieder zum Rennparc



Sogar rasante Tanzeinlagen konnten die B Kinderspaßtages bestaunen.



In die Kunst des Bogenschießens weihte We

den Nachwuchs. An diesem Samstag war aber alles anders. Beim vierten Kinderpaßtag von Freisinger Tagblatt und „Forum“ waren nur fröhliche Kindergesichter in der Innenstadt zu sehen.

VON ANDREAS BESCHORNER

Freising – Grantig blickte eigentlich nur „Mucki“ drein. Da müsse man sich aber nichts denken, „Mucki schaut immer böse“, klärt die junge Pflegerin auf. „Mucki“ ist ein schwarzbraunes Pony und zusammen mit ihren drei nicht viel größeren Kollegen „Momo“, „Asta“ und „Leika“ aus Mauern eine der Attraktionen beim Kinderspaßtag: Lange Schlange bildeten sich an der Haltestelle für den Pony-Rundkurs am Roieder-Jakl-Platz.

Doch nicht nur hier waren die Kleinen an diesem Tag zwischen zehn und 18 Uhr ganz groß: Von der Nasenschleuder der KlinikClowns bis zum viel bejubelten Bobby Car-Rennen in der Ziegelgasse erstreckte sich ein Meer an Menschen, unter denen man die vielen Kinder an lustig hüpfenden Luftballons erkannte. Luftballonziehen war denn auch (neben Popcorn) der große Renner am BRK-Stand, wo man mit Blutzucker- und Blutdruckmessen wohl eher auf die Generation der Eltern und Großeltern abzielte. Anstehen hieß es auch bei der Glücksrad-Tombola des Rufbusses, über viel Publikum konnte sich auch die Märchenstunde – natürlich bei Grimm(!) – freuen.

Action pur prägte das Bild in der Oberen Hauptstraße: Bei den Eishacklern von den „Black Bears“ durfte man mal so richtig draufdreschen, beim Parcours des Vereins „Free Arts of Movement“ wurde ein anderer Kindertraum wahr: Nicht nur über Balken balancieren oder auf Holzpaletten turnen war erlaubt. Der Sprung auf das Dach eines VW Golf war sogar erwünscht – die Abwrackprämie machte es möglich. Und wer sich beim Bayerischen Turnverband einfand, der konnte auch mal die Slackline erklimmen – die neue Trendsportart für Balancekünstler.

Wie das im fortgeschritte-



In schwindelnder Höhe vor'm St. Georgs-Turm: Die „Highliner“ sorgten beim Publikum für Adrenalinstöße.

nen Stadium aussieht, beweisen die Halbprofis dann später zehn Meter hoch über der Hauptstraße: Der Gang über

die Highline ließ manch einem Zuschauer den Atem stocken. Und weil die Bundestagswahl nicht mehr weit



Achtung, jetzt kommt der Michael mit seinem... Die Ziegelgasse wurde wieder zum Rennparcou...



Sogar rasante Tanzeinlagen konnten die Besucher des Kinderspaßtages bestaunen.



In die Kunst des Bogenschießens weihte Wolfgang diesen jungen Mann ein.

ist, hätte man theoretisch an den Infoständen der Parteien auch gleich noch politische Bildung betreiben können.

Weitere Fotos zum Kinderspaßtag. Sie im Internet www.merkur-online.de

ärzte rufen
artage“ aus

Ein Schmuckstück in 3 D

Richtfest beim Marzlinger Pfarrheim – Knapp eine Million Euro wird investiert